

die Bewunderung ein, mit der er schon lange dem Gange seines Geistes zugehört, und charakterisierte mit so sicherem und tiefem Verständnis, sich selbst bescheiden unterordnend, das Wesen und Walten des Goetheschen Genius, daß Goethe dadurch im Innersten bewegt ward. „Zu meinem Geburtstag, der mir diese Woche erscheint, hätte mir kein angenehmer Geschenk werden können, als Ihr Brief,“ antwortete er und fügt das bedeutende Wort hinzu, daß auch er von den Tagen ihres Zusammenseins in Jena eine Epoche rechne. Somit war der Bund geschlossen — der schönste und reinste, der je zwischen zwei großen Männern und Rivalen bestanden hat.

Nach A. Vielschowsky.

VI. Schiller. (26—33¹⁾.)

a) Aus Schiller Nr. 26—30. b) Über Schiller Nr. 31—33.

26. Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? (Gekürzt.)

(Eine akademische Eintrittsrede.²⁾)

I. Erfreulich und ehrenvoll ist mir der Auftrag, meine h. H., an Ihrer Seite künftig ein Feld zu durchwandern, das dem denkenden Betrachter so viele Gegenstände des Unterrichts, dem tätigen Weltmann so herrliche Muster zur Nachahmung, dem Philosophen so wichtige Aufschlüsse und jedem ohne Unterschied so reiche Quellen des edelsten Vergnügens eröffnet — das große, weite Feld der allgemeinen Geschichte. Der Anblick so vieler vortrefflichen jungen Männer, die eine edle Wißbegierde um mich her versammelt, und in deren Mitte schon manches wirksame Genie für das kommende Zeitalter aufblüht, macht mir meine Pflicht zum Vergnügen, läßt mich aber auch die Strenge und Wichtigkeit derselben in ihrem ganzen Umfang empfinden. Je größer das Geschenk ist, das ich Ihnen zu übergeben habe, — und was hat der Mensch dem Menschen Größeres zu geben als Wahrheit? — desto mehr muß ich Sorge tragen, daß sich der Wert desselben unter meiner Hand nicht verringere. Je lebendiger und reiner Ihr Geist in dieser glücklichsten Epoche seines Wirkens empfängt, und je rascher sich Ihre jugendlichen Gefühle entflammen, desto mehr Aufforderung für mich, zu verhüten, daß sich dieser Enthusiasmus, den die Wahrheit allein das Recht hat zu erwecken, an Betrug und Täuschung nicht unwürdig verschwende.

Fruchtbar und weit umfassend ist das Gebiet der Geschichte; in ihrem Kreise liegt die ganze moralische³⁾ Welt. Durch alle Zustände, die der

1) Vgl. auch Nr. 3. 2) Über die näheren Umstände vgl. den folgenden Brief Nr. 27 a. 3) d. h. geistige.